

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fremdenverkehr und Klimawandel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fremdenverkehr und Klimawandel – das Beispiel Winterberg (Hochsauerland)

Dr. Karl Heinz Maumann



© ErnstPeperFoto.com

Dieser Beitrag für die Oberstufe vermittelt Ihrer Klasse das Fachwissen zur Tourismusentwicklung und Klimawandel in deutschen Mittelgebirgen am Beispiel des Sauerlandes, welches sie sich anhand von Kartenanalysen und Daten- und Textanalysen erarbeiten. Sie verstehen den Tourismus als Wirtschaftsfaktor und erkennen die Auswirkungen des Klimawandels als Problem und Chance für innovative Entwicklungen und Anpassungen im Tourismussektor.

RAABE
KLASSE 2014

Fremdenverkehr und Klimawandel – das Beispiel Winterberg (Hochsauerland)

Dr. Karl Heinz Maurmann



© ErnstPieper/Fotolia.com

Dieser Beitrag für die Oberstufe vermittelt Ihrer Klasse das Fachwissen zur Tourismusentwicklung und Klimawandel in deutschen Mittelgebirgen am Beispiel des Sauerlandes, welches sie sich anhand von Kartenauswertungen und Daten- und Textanalysen erarbeiten. Sie verstehen den Tourismus als Wirtschaftsfaktor und erkennen die Auswirkungen des Klimawandels als Problem und Chance für innovative Entwicklungen und Anpassungen im Tourismussektor.

Fremdenverkehr und Klimawandel – das Beispiel Winterberg (Hochsauerland)

Dr. Karl Heinz Maurmann

1	Fachwissenschaftliche Aspekte	1
1.1	Wintersport-Arena Sauerland	1
1.2	Klima im Sauerland	2
1.3	Wirtschaftsentwicklung und Fremdenverkehr in Winterberg	3
1.4	Wirkungen des Klimawandels	6
1.5	Maßnahmen in Winterberg aufgrund des Klimawandels.....	7
1.6	Fazit und Ausblick	10
1.7	Literatur und Internetadressen	10
2	Methodisch-didaktische Hinweise	14
3	Materialien und Arbeitsaufträge	16
4	Lösungsvorschläge	48

Kompetenzprofil:

- Niveaustufe: Oberstufe
 - Kompetenzfelder: *Sachkompetenz*: u. a. Fachwissen zur Tourismusentwicklung und Klimawandel in deutschen Mittelgebirgen; *Methodenkompetenz*: u. a. Kartenauswertung, Daten- und Textanalyse
 - Methoden: Karteninterpretation; Atlasarbeit; Diagrammauswertung; Textanalyse
 - Medien: Karten, Atlas, Diagramme, Tabellen, Texte
 - Fachübergreifende Aspekte: *Wirtschaft*: Tourismus als Wirtschaftsmotor; *Geschichte*: historische Entwicklung des Sauerlandes
-

Inhaltlich-methodischer Überblick

Thematische Schwerpunkte								Material
	Grafik	Tabelle	Text	Karte	Atlas	Methode	Unterrichtsform	
■ Wintersport-Arena Sauerland		•	•	•	•	TA DA KA A BA	EA PA UG	■ M 1, M 2
■ Klima im Sauerland	•	•		•	•	DA KA A	EA UG	■ M 3
■ Wirtschaftsentwicklung und Fremdenverkehr in Winterberg	•	•	•		•	TA DA A	PA EA	■ M 4 bis M 8
■ Wirkungen des Klimawandels	•	•	•			DA TA	UG EA PA	■ M 9 bis M 13
■ Maßnahmen in Winterberg aufgrund des Klimawandels	•	•	•	•	•	DA BA KA TA A	EA PA GA UG DS	■ M 14 bis M 20

Methoden:

KA	Kartenarbeit
A	Atlasarbeit
DA	Datenauswertung
TA	Textarbeit
BA	Bildanalyse

Unterrichtsformen:

UG	Unterrichtsgespräch
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit
DS	Diskussion

1 Fachwissenschaftliche Aspekte

1.1 Wintersport-Arena Sauerland

Pisten, Party, Schneevergnügen – der Leser denkt sofort an die Alpen, vielleicht auch an Skandinavien oder die Rocky Mountains. Renommierete Wintersportorte dieser Regionen mit langen Abfahrten und hoher Schneesicherheit sind aufgrund ihrer sportlichen Großereignisse oft in den Medien präsent.

Doch auch in einigen **Fremdenverkehrsregionen der Mittelgebirge** ist der Wintersport traditionell bedeutend, zum Beispiel im Schwarzwald, im Erzgebirge, im Thüringer Wald, im Harz und im Sauerland. Manche Skigebiete der Mittelgebirge zeichnen sich sogar durch **große Beliebtheit bei Winterurlaubern** aus, z. B. Winterberg im Sauerland, das den 2. Platz im Ranking der beliebtesten Skigebiete in Deutschland 2016 belegt und nur von Oberstdorf in den Allgäuer Alpen übertroffen wird. Oberwiesenthal im Erzgebirge belegt den 4. Platz, Feldberg im Schwarzwald den 7. Platz und Willingen im hessischen Teil des Sauerlandes den 9. Platz.

Die Stadt Winterberg liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen, im östlichen Teil des Hochsauerlandkreises nahe der Grenze zu Hessen. Die Stadt ist etwa 120 Kilometer entfernt vom östlichen Ruhrgebiet, mit dem sie durch die Eisenbahn und Bundesstraßen bzw. Autobahnen verbunden ist. Diese Verkehrsverbindungen folgen überwiegend den Tälern des Sauerlandes.

Das **Sauerland** steigt von Nordwesten zum Osten bis Südosten hin an und erreicht seine größten Höhen im Rothaargebirge. Höchster Berg ist mit 843 Metern der Langenberg an der Landesgrenze zu Hessen; bekannter ist der **Kahle Asten** (841 Meter) im Stadtgebiet Winterbergs.

Das Sauerland ist wie andere Teile des Rheinischen Schiefergebirges ein Rumpfbirge. Schichten des Devon und am Nordrand auch des Karbon sind von der variskischen Gebirgsbildung erfasst und zu einem Faltengebirge umgeformt worden, das anschließend weitgehend abgetragen und eingeebnet wurde zu einer Rumpffläche. Diese Rumpffläche wurde später wieder gehoben und in der Folge durch die Erosion zerschnitten. Die stärkere Hebung im südöstlichen Teilbereich schuf eine Abdachung von Südosten nach Nordwesten. Höhenrücken und dazwischen eingeschaltete Senken entstanden durch

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fremdenverkehr und Klimawandel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fremdenverkehr und Klimawandel – das Beispiel Winterberg (Hochsauerland)

Dr. Karl Heinz Maumann



© ErnstPeperFoto.com

Dieser Beitrag für die Oberstufe vermittelt Ihrer Klasse das Fachwissen zur Tourismusentwicklung und Klimawandel in deutschen Mittelgebirgen am Beispiel des Sauerlandes, welches sie sich anhand von Kartenanalysen und Daten- und Textanalysen erarbeiten. Sie verstehen den Tourismus als Wirtschaftsfaktor und erkennen die Auswirkungen des Klimawandels als Problem und Chance für innovative Entwicklungen und Anpassungen im Tourismussektor.

RAABE
KLASSE 2014